

# Allgemeine Geschäftsbedingungen



## §1 Geltungsbereich:

DeineSeite.at

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) erkennt der Auftraggeber für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung und sie sind Bestandteil aller Verträge mit DeineSeite.at e.U., Pawel Dyrek, Fahndorf 30, 3710 Ziersdorf, (nachfolgend "Auftragnehmer" genannt).

Wir erbringen unsere Leistungen ausschließlich für Unternehmer (auch Unternehmen in Gründung) und nicht für Privatpersonen.

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden (Auftraggeber), auch wenn auf sie nicht ausdrücklich Bezug genommen wird. Abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil. Nebenabreden (Vereinbarungen) bedürfen der Schriftform. Die Gültigkeit Allgemeiner Geschäftsbedingungen des Leistungsempfängers wird ausdrücklich abbedungen.

Für einzelne Leistungen wie Domainregistrierung, Webdesign, Hard- und Softwaresupport, Schulungen, und App Entwicklung gelten auch zusätzlich die entsprechenden AGB zu den jeweiligen Leistungen maßgeblich und diese speziellen gehen den allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.

DeineSeite.at e.U. behält sich das Recht vor, die AGB zu ändern. Diese Änderungen werden umgehend dem Kunden mitgeteilt. Wird den Änderung nicht binnen eines Monats ab Zusendung widersprochen, gilt die Neufassung der AGB als akzeptiert.

## §2 Angebot und Vertragsschluss

Die Kostenvoranschläge / Offerte von DeineSeite.at e.U. sind freibleibend und unverbindlich. Mit der Unterzeichnung des Werkvertrages / Offerts erklärt der Auftraggeber verbindlich, den Auftrag erteilen zu wollen.

Das Angebot in Form einer Spezifikation der zu erbringenden Leistungen wird durch die Unterzeichnung/ oder Bestätigung per Mail des Werkvertrages/Offertes des Auftraggebers Vertragsgegenstand. Alle Aufträge und Vereinbarungen sind nur dann für den Auftragnehmer rechtsverbindlich, wenn sie auch von ihm schriftlich gezeichnet werden und verpflichten nur in dem im Kostenvoranschlag angegebenen Umfang.

Die Rechnungsstellung einer Anzahlung erfolgt im Voraus. Nach Zahlungseingang dieser und dem Erhalt aller benötigten Unterlagen vom Kunden, werden die vertraglich vereinbarten Leistungen von DeineSeite.at e.U. & seinen Partnern ausgeführt.

## §3 Leistung, Vertragsumfang und Gültigkeit

Gegenstand eines Auftrages kann sein:

- Neuerstellung bzw. Überarbeitung eines/r Internetauftritts / Webshops / App
- Kostenlose Website-Analyse
- Optimierung von Internetpräsenz für Suchmaschinen
- Laufende Wartung
- Marketingstrategien Erstellung
- Printmedien Design
- Einschulung in die Benutzung der erstellten Software
- Schulungen und Workshops

## §4 Vertragsdauer

Ein Vertrag hat - wenn nicht anders vereinbart - eine uneingeschränkte Laufzeit. Wartungsverträge so wie Verträge mit laufenden Dienstleistungen, haben - wenn nicht anders vereinbart - eine Laufzeit von einem Jahr ab Vertragsabschluss und verlängern sich jeweils um ein Jahr, wenn der Vertrag nicht drei Monate vor Ende der jeweiligen Laufzeit von einer der Parteien gekündigt wird.



## §5 Kostenvoranschlag/Vorarbeiten

Wünscht der Auftraggeber eine unverbindliche Preisangabe, so bedarf es eines schriftlichen und unverbindlichen Kostenvoranschlages. Eine Kalkulationsspanne von 19 % auf die Endsumme und eine Verschiebung der Kosten, verursacht beispielsweise durch Änderungen von Kostenpositionen, innerhalb der Kalkulation behalten wir uns vor. In der Kalkulationsspanne sind die Mehrkosten welche durch nachträgliche Änderungen, unrichtige, unvollständige oder nachträglich geänderte Angaben und Informationen bzw. zur Verfügung gestellte Unterlagen entstehen nicht enthalten.

## §6 Preise, Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich in Euro zuzüglich Umsatzsteuer. Gültig sind jeweils die im Kostenvoranschlag genannten Preise.

Unsere Rechnungen verwaltet die Firma  
Eva Koref, selbständige Bilanzbuchhalterin  
Albert Severstr. 50/21, A-2231 Strasshof

Mit der Zustimmung zu diesen AGB stimmen Sie auch zu, dass wir Ihre Daten an die Eva Koref weitergeben dürfen.

Die End-Rechnungsstellung erfolgt nach Erbringung der vereinbarten Leistung. Die Rechnung ist innerhalb von 7 Werktagen zur Zahlung fällig. Gerät der Auftraggeber mit der Zahlung fälliger Rechnungen in Verzug, so ist der Auftraggeber zur Zahlung von Verzugszinsen in Höhe von 10% pro Monat verpflichtet. Die Geltendmachung darüber hinausgehender Ansprüche des Auftragnehmers, insbesondere der Nachweis eines höheren Zinsschadens, wird dadurch nicht ausgeschlossen. Der Auftragnehmer ist bei Zahlungsverzug ferner berechtigt, sämtliche hieraus entstehenden Kosten und Spesen, Inkassokosten und Rechtsanwaltskosten zu verrechnen, so wie die von ihm erstellten Arbeiten zurückzunehmen oder zu sperren.

Zusätzlich wird pro Mahnschreiben eine Gebühr in Höhe von 30 Euro verrechnet. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsverpflichtung des Kunden ist DeineSeite.at e.U. berechtigt, ohne eine vorherige Mahnung, das gesetzliche Mahnverfahren einzuleiten.

Die von dem Auftragnehmer erbrachten Leistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung in seinem Eigentum. Keines Falls dürfen die erbrachten Leistungen insb. der Quellcode einer anderen Person zur kommerziellen Verwendung bereitgestellt werden. Das ausschließliche Bearbeitungsrecht verbleibt beim Auftragnehmer.

Eine Aufrechnung von Forderungen durch den Auftraggeber ist ausgeschlossen. Es wird auch ausgeschlossen, dass der Auftraggeber seine vertraglichen Leistungen nach § 1052 ABGB zur Erwirkung oder Sicherstellung der Gegenleistung verweigert oder sonstige gesetzliche Zurückbehaltungsrechte geltend macht.

Nachträgliche Änderungswünsche des Auftraggebers sind als Vertragsänderungen zu verstehen und bewirken Änderungen der Preis- und Lieferkonditionen. Sie bedürfen der Schriftform und werden leistungsbezogen beziehungsweise nach dem Listenpreis der im Kostenvoranschlag enthaltenen Preise verrechnet. Zusätzlich erbrachte Leistungen, die nicht Bestandteil eines schriftlichen Auftrages sind, werden ebenfalls nach Aufwand verrechnet.

DeineSeite.at



Bei Aufträgen, die mehrere Einheiten (Realisierung in Teilschritten) umfassen, ist DeineSeite berechtigt, nach Lieferung jeder Einheit oder Leistung Rechnung zu legen. Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungstermine bildet eine wesentliche Bedingung für die Durchführung der Lieferung bzw. Vertragserfüllung durch den Auftragnehmer. Die Nichteinhaltung der vereinbarten Zahlungen berechtigt den Auftragnehmer, die laufenden Arbeiten einzustellen und mit einer Nachfristsetzung von 14 Tagen, vom Vertrag zurück zu treten. Alle damit verbundenen Kosten sowie der Gewinnentgang sind vom Auftraggeber zu tragen.

Im Falle von vereinbarten Teilzahlungen tritt bei gänzlichem oder teilweise Verzug mit einer Teilzahlung Terminverlust ein und wird die gesamte Forderung des Auftragnehmers fällig.

Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen Bemängelungen, unvollständiger Gesamtlieferung, oder Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen zurück zu halten.

Fracht, Porto, Versicherung und sonstige Kosten sind im Preis nicht inbegriffen.

Ist die Erfüllung des Zahlungsanspruchs wegen einer nach Vertragsschluss eingetretenen oder bekannt gewordenen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Auftraggebers gefährdet, so kann der Auftragnehmer vollständige Vorauszahlung verlangen, noch nicht ausgelieferte Ware einbehalten, sowie die Weiterarbeit einstellen. Diese Rechte stehen dem Auftragnehmer auch zu, wenn sich der Auftraggeber im Zahlungsverzug befindet.

## §7 Rücktritt vom Vertrag

Ein Vertragsrücktritt seitens des Auftraggebers ist nur nach Setzung einer Nachfrist von mindestens vier Wochen zulässig, sofern der Auftragnehmer bei der Nichterfüllung des Vertrages ein grobes Verschulden trifft. Der Rücktritt des Auftraggebers ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftragnehmers möglich. Hat der Auftragnehmer seine Zustimmung zur Stornierung durch den Auftraggeber erteilt und wurde die Stornierung nicht vom Auftragnehmer verschuldet, so hat der das Recht, neben den erbrachten Leistungen und aufgelaufenen Kosten eine Stornogebühr in der Höhe von 30 % des noch nicht abgerechneten Auftragswertes des Gesamtprojektes zu verrechnen.

Alle Umstände, die außerhalb der Einflussmöglichkeit des Auftragnehmers liegen, wie höhere Gewalt, Arbeitskonflikte, Naturkatastrophen, Erkrankung, usw. entbinden den Auftragnehmer von der Lieferverpflichtung bzw. gestatten ihm eine neue Festsetzung der vereinbarten Lieferzeit. Sie berechtigen den Auftraggeber nicht zum Vertragsrücktritt. Dies gilt sinngemäß für alle Umstände, die der Sphäre des Auftragnehmers zuzurechnen sind.

## §8 Vertragsdurchführung

Art und Umfang der durchzuführenden Dienstleistung richten sich neben diesen AGB nach der Maßgabe der erteilten Einzelaufträge. Für die Realisation der angeforderten

Dienstleistung ist DeineSeite.at e.U. berechtigt, Dritte mit einzelnen Arbeiten zu beauftragen. In der Auswahl dieser ist DeineSeite.at e.U. frei.



## §9 Bearbeitungszeiten

DeineSeite.at

Bei den Bearbeitungszeiten wird die optimale Zeit angegeben, diese hängt von der Zusammenarbeit mit dem Kunden ab, je nach der kann sie kürzer / länger ausfallen.

## §10 Eigentumsvorbehalt und Urheberrecht

Fertiggestellte Internetpräsenzen/Apps und alle damit verbundenen Rechte verbleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von DeineSeite.at e.U.

Die Rechte für alle Fotos, Animationen so wie Grafiken, verbleiben, falls nicht anders schriftlich festgehalten, bei DeineSeite.at e.U.

Das Urheberrecht verbleibt bei DeineSeite.at e.U. Eine Übertragung auf den Kunden ist gesondert schriftlich zu vereinbaren.

Der Kunde ist berechtigt, seine Internetpräsenz/App im ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb zu veräußern. Verkauf oder das Vervielfachen vom gesamten Programmcode ist untersagt (siehe §6)!

DeineSeite.at e.U. bleibt immer berechtigt, die von ihr erstellten Programme oder Teile davon in veränderter oder unveränderter Form gleich zu welchem Zweck zu verwerten. Dem Kunden ist es nicht erlaubt, Änderungen am Programmcode vorzunehmen oder den Programmcode oder Teile davon in andere Programme zu integrieren.

Aktualisiert oder verändert der Auftraggeber selbst (bzw. ein Dritter) den Code, so muss er davor den Auftragnehmer benachrichtigen. Zudem verfällt durch den Eingriff in den Quellcode, mit sofortiger Wirkung, jeglicher Anspruch auf Gewährleistung/Garantie.

## §11 Mitwirkungspflichten

Die Einhaltung angestrebter Fertigstellungs- bzw. Erfüllungstermine ist nur dann möglich, wenn der Auftraggeber zu den von dem Auftragnehmer angegebenen Terminen alle notwendigen Informationen, Arbeiten und Unterlagen vollständig bereit stellt und seiner Mitwirkungsverpflichtung in erforderlichem Ausmaß nachkommt. Zu den vom Auftraggeber zeitgerecht bereit zu stellenden Inhalten gehören insbesondere sämtliche einzubindenden fehlerfrei getippten (in elektronischer Form als doc oder txt Datei) Texte, Bilder, Graphiken, Logos, Tabellen etc. in digitaler Form.

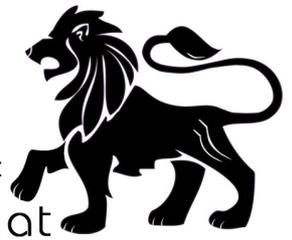
Für eine ordentliche Zusammenarbeit, wird eine Reaktionszeit seitens des Auftraggebers von 24 Stunden angenommen. Dauert diese länger, so werden pro Verzugstag, 3 Tage zu der Projektdauer dazugerechnet. Verzögerungen durch Verletzungen der Auskunftspflichten und Mitwirkungspflichten durch den Auftraggeber gehen zu seinen Lasten. Vereinbarte Fertigstellungs- und Liefertermine verlängern sich entsprechend. Dadurch entstehende Zusatzaufwendungen sind vom Auftraggeber zu tragen. Die dadurch entstehenden Kosten betragen 10% der Endsumme pro Verzugsmonat. Als Verzugsmonat wird jeder Kalendermonat verstanden welcher außerhalb des vereinbarten Liefertermins liegt.

Bei jedem Arbeitsschritt gibt es eine Überarbeitungsrunde/Korrekturrunde. Müssen Arbeiten doppelt durchgeführt werden (Beispiel: Farbe ändern von Grün auf Rot und dann wieder von Rot auf Grün, so wird dies gesondert in Rechnung gestellt)

## §12 Haftung und Inhalte

Die Haftung des Auftragnehmers ist auf Vorsatz und krass grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auf 30% des Auftragwertes beschränkt ist.

DeineSeite.at



Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsschluss und unerlaubter Handlung gegen DeineSeite.at e.U. sind ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder krass grob fahrlässiges Handeln vorliegt, auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen. Haftungs-, Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche sind auf 30% des Auftragwertes beschränkt.

Der Auftraggeber allein ist für die Inhalte, Angaben, Verweise und Links seiner Projekte verantwortlich und versichert, dass weder Rechte Dritter (Marken-, Namen-, Urheber-, Datenschutzrechte etc.) verletzt werden, noch gegen bestehende Gesetze sowie allgemein gültige Rechtsnormen verstoßen wird. Im Falle von Ansprüchen Dritter verpflichtet sich der Auftraggeber, den Auftragnehmer schad- und klaglos zu halten. Der Auftragnehmer trifft in Bezug auf die übergebenen Inhalte keine Überprüfungs-pflicht.

Der Auftraggeber stellt DeineSeite.at e.U. von jeglicher Haftung für den Inhalt frei und sichert zu, dass er den Server nicht zur Speicherung oder Verbreitung obszönen, pornographischen, bedrohlichen oder verleumderischen Materials verwenden wird. Er wird mit seinem Angebot keinerlei Warenzeichen- Patent- oder andere Rechte Dritter verletzen. Für alle Inhalte ist der Auftraggeber selbst verantwortlich. DeineSeite.at e.U. kann den Vertrag fristlos kündigen und das Projekt sofort sperren, falls der Inhalt der gegen geltendes Recht verstößt, Dritte negativ darstellt oder öffentlichen Anstoß erregt (Pornographie etc.). Es besteht keine Prüfungspflicht der Inhalte durch DeineSeite.at e.U.

Der Auftraggeber ist verpflichtet, ein Impressum, so wie Rechtstexte (AGB, Datenschutzerklärung usw.) für jeden zugänglich zu machen.

Der Kunde verpflichtet sich, keine Werbe-Rundschreiben oder Massenmailing (Mailingaktionen) via Electronic Mail über E-Mail Adressen seiner Domain zu initiieren, ohne von den E-Mail Empfängern dazu aufgefordert worden zu sein.

Der Auftragnehmer haftet nicht für Schäden, die durch Fehler in der Sphäre Dritter, deren sich der Auftragnehmer bedient, verursacht werden, insbesondere nicht für die Verfügbarkeit oder Unterbrechung von Datenleitungen sowie durch einen unbefugten Zugriff Dritter in das System oder durch Computerviren usw., vernichtete Dateien. Aktualisiert oder verändert der Auftraggeber selbst (bzw. ein Dritter) den Code, übernimmt DeineSeite.at e.U. für alle daraus entstehenden Folgen keine Haftung.

DeineSeite.at e.U. übernimmt keine Garantie dafür, dass der Server für einen bestimmten Dienst, oder eine bestimmte Software geeignet oder permanent verfügbar ist. Die Dienstleistung ist die Überspielung der Daten auf den Server. Die Überwachung der Funktion ist in einem gesonderten Wartungsvertrag zu vereinbaren.

Für Serverprobleme, Störungen innerhalb des Internets und Eingriffe von dritter Seite auf die Internetpräsenzen/App, übernimmt DeineSeite.at e.U. keine Haftung, ferner wird die Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die direkt oder indirekt durch Datenüberspielung verursacht wurden, durch DeineSeite.at e.U. ausgeschlossen.

DeineSeite.at e.U. besitzt auch das Recht Texte zu verändern, wenn es zum

Beispiel für die Suchmaschinen-Optimierung einer Seite nötig sein sollte. Die Haftung für Folgeschäden und entgangenen Gewinn sowie der Ersatz von Sachschäden im Sinne des § 9 Produkthaftungsgesetz ist einvernehmlich ausgeschlossen.



DeineSeite.at

Die Prüfung oder Beschaffung von Rechten, Externen Programmen (z.B. Analytics oder Search Console) oder Zertifikaten (z.B. SSL – für https), die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges, die Überlassung einer Entwicklungs-, Anwendungs- oder sonstigen Dokumentation, sowie die Überlassung von Quellcode werden nur dann vom Auftragnehmer erbracht, wenn dies im Werkvertrag vereinbart ist.

### **§13 Datenschutz, Geheimhaltung und Datensicherung**

Der Auftraggeber stimmt zu, dass der Auftragnehmer seine Daten EDV-mäßig verarbeitet.

Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber hiermit, dass seine persönlichen Daten zur Vertragsabwicklung gespeichert werden.

Soweit sich der Auftragnehmer zur Vertragserfüllung Dritter bedient, ist er berechtigt, Informationen über den Auftraggeber offen zu legen, wenn dies für die Durchführung und Sicherstellung der Leistung erforderlich ist. Soweit nicht schriftlich anders vereinbart, können Informationen über den Auftraggeber Dritten zugänglich gemacht werden. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Daten, die für die Anmeldung einer Domain notwendig sind.

### **§14 Gewährleistung, Wartung, Änderungen, Garantie**

Mängel, die auch dem nicht fachkundigen Auftraggeber ohne besondere Aufmerksamkeit auffallen, sind innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Fertigstellung anzuzeigen.

Die Gewährleistungsfrist beträgt in Abänderung des § 933 ABGB vier Monate. Die Gewährleistung beginnt mit der Fertigstellung der im Vertrag vereinbarten Arbeiten. Mängelrügen sind nur gültig, wenn sie innerhalb von 14 Tagen ab Lieferung schriftlich an den Auftragnehmer erfolgen. Andernfalls gilt die Lieferung und Leistung als genehmigt. Im Fall einer Gewährleistung steht es dem Auftragnehmer frei, Verbesserung oder Ersatzlieferung zu leisten. Preisminderung wird bei zumutbarer Verbesserungsmöglichkeit einvernehmlich ausgeschlossen.

Der Auftragnehmer leistet für Mängel der Ware zunächst nach seiner Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Neuherstellung. Wünscht der Auftraggeber weitere Korrekturen, werden diese gesondert in Rechnung gestellt. Die Begutachtung von Korrekturabzügen entbindet den Auftragnehmer von jeder Verantwortung von nicht beanstandeten Fehlern. Bei farbigen Reproduktionen in allen Herstellungsverfahren können Abweichungen vom Original oder anderen Vorlagen gegenüber dem Endprodukt nicht beanstanden werden. Das gleiche gilt für die Verwendung von besonderen Materialien in der Produktherstellung.

Fehler in den Kundenvorlagen oder durch undeutliche Angaben, gehen zu Lasten des Kunden.

Der Auftragnehmer hat das Recht das übergebene und im Offert festgehaltene Wireframe, so wie die Ablauf-Prozesse in einer App (Web und Mobile) anzupassen, sollte er dies für notwendig halten.

Kosten für Hilfestellung, Fehlerdiagnose, sowie Fehler- und Störungsbeseitigung,



sowie sonstige Korrekturen, Änderungen und Ergänzungen werden von dem Auftragnehmer gegen Berechnung durchgeführt.  
Bei gerechtfertigter Mängelrüge werden die Mängel nach angemessener Frist behoben, wobei der Auftraggeber dem Auftragnehmer alle zur Untersuchung und Mängelbehebung erforderlichen Maßnahmen ermöglicht. Ferner übernimmt der Auftragnehmer keine Gewähr für Fehler, Störungen, Mängel oder Schäden, die auf unsachgemäße Bedienung, geänderte Betriebssystemkomponenten, Schnittstellen und Parameter, Verwendung ungeeigneter und Datenträger, etc. zurückzuführen sind.

Soweit Gegenstand des Vertrages die Änderung oder Ergänzung bereits vorhandener Leistungen wie z.B. einer Internetpräsenz ist, bezieht sich die Gewährleistung nur auf die Änderung/Ergänzung. Die Gewährleistung für die ursprüngliche Leistung lebt dadurch nicht wieder auf. Für Leistungen, die durch eigene Programmierer des Auftraggebers bzw. Dritte nachträglich erbracht werden, entfällt jegliche Gewährleistung durch den Auftragnehmer.

Bei arglistigem Verschweigen von Mängeln oder der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit bleiben weitergehende Ansprüche unberührt. Garantien im Rechtssinne erhält der Auftraggeber ausschließlich nach Vereinbarung. DeineSeite.at e.U. gibt dem Kunden keine Garantie auf eine Steigerung des Traffics oder Steigerung des Umsatzes auf der Internetseite des Kunden, durch die Inanspruchnahme von Dienstleistungen von DeineSeite.at e.U.

Nach Ende der Arbeiten ist der Auftraggeber verpflichtet den Auftragnehmer alle Änderungen die an seiner Arbeit oder an den Zugangsdaten vorgenommen werden, über einen Zeitraum von 24 Monaten, nach Ende der Arbeiten mitzuteilen, so wie ihm die neuen Passwörter bekannt geben. Sollte der Auftraggeber in Zahlungsverzug kommen, oder andere vertragliche Verpflichtungen nicht erfüllen, so muss DeineSeite.at auf unbegrenzte Zeit die Möglichkeit haben auf seine Arbeit zuzugreifen.

Aktualisiert oder verändert der Auftraggeber selbst (bzw. ein Dritter) die Webpräsenz oder App, so verfällt jeder Anspruch auf die Garantie und eine Gewährleistung.

DeineSeite.at e.U. wird dem Kunden ein Produkt erstellen, das zum Zeitpunkt der Erstellung mit den jeweils aktuellen Versionen von Mozilla Firefox, Chrom, iOS und Android bedienbar ist. DeineSeite.at e.U. wird das Produkt auf Wunsch des Kunden an neue oder alte Softwarestandards anpassen, dies fällt zu Lasten des Kunden. Des Support beschränkt sich immer nur auf die letzten 3 Versionen. Ferner übernimmt DeineSeite.at keine Gewähr für Fehler, Störungen oder Schäden, geänderter Betriebssystemkomponenten, Schnittstellen und Drittanbieter-Software-Aktualisierungen.

## **§15 Gewährleistung/Haftung – Suchmaschinenoptimierung SEO**

Es besteht keine Garantie auf die erfolgreiche Aufnahme einzelner Webseiten bei den Suchdiensten, Suchmaschinen, da hierbei die Nutzungsbedingungen der Suchmaschinen und Verzeichnisse zu beachten sind. Auch eine dauerhafte Aufnahme in Suchmaschinen kann nicht gewährleistet werden. DeineSeite.at e.U. übernimmt keinerlei Haftung für Schäden die durch Dienstleistungen von DeineSeite.at e.U. entstehen, vor allem nicht für Mehrfachanmeldungen bei Suchdiensten, welche vom Kunden oder Fremdfirmen erfolgten. DeineSeite.at e.U. gibt dem Kunden keine Garantie für das Ranking (Position in der Ergebnisliste) in den Suchmaschinen.

## §16 Aufnahme von Apps in Stores

Der Auftragnehmer meldet die Apps des Kunden bei Stores an (Google und Apple). Der Kunde muss alle benötigten Daten zur Verfügung stellen. Diese dürfen verändert werden, sofern dies für die Eintragung notwendig bzw. sinnvoll ist. DeineSeite.at e.U. übernimmt keine Garantie für den Erfolg einer Veröffentlichung.



## §17 Überlassene Materialien und Archivierung

Für überlassene Datenträger, Daten usw., welche 14 Tage nach Abschluss des Auftrags nicht abgefordert wird, übernimmt DeineSeite.at e.U. keine Haftung. Transport geht zu Lasten des Auftraggebers. Archivierung von Daten ist Sache des Auftraggebers. Der Auftraggeber spricht DeineSeite.at e.U. von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Soweit Daten an DeineSeite.at e.U., gleich in welcher Form, übermittelt werden, ist der Auftraggeber dazu verpflichtet, Sicherheitskopien herzustellen. Für den Fall des Datenverlustes kann DeineSeite.at e.U. keine Haftung übernehmen.

## §18 Datensicherung

DeineSeite.at e.U. ist von der Datensicherung, im Rahmen der Verpflichtung als Dienstleister nach dem Datenschutzgesetz, befreit sowie von der Datensicherung der auf dem Server gespeicherten Dateien. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass im Internet die Möglichkeit besteht übermittelte Daten abzuhören, dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf. Der Auftraggeber hat für die Sicherung seiner Daten selbst zu sorgen. Insb. ist der Auftraggeber für die von ihm selbst eingeführten Daten selbst verantwortlich. Wünscht er eine Sicherung dieser, so muss er es monatlich bekannt geben. Ab der Bekanntgabe hat DeineSeite.at e.U. 30 Tage um diese zu sichern. Soweit nicht weitere Wartungsdienste durch DeineSeite.at e.U. erfolgen, ist der Kunde für die Sicherung der übergebenen Daten selbst verantwortlich und stellt DeineSeite.at e.U. von einer Aufbewahrungspflicht der erstellten Daten frei.

## §19 Loyalität

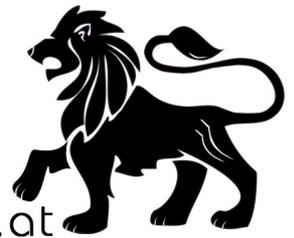
Der Auftraggeber verpflichtet sich jede Abwerbung / Beschäftigung, auch über Dritte, von Mitarbeitern, die an der Realisierung von Aufträgen gearbeitet haben, während der Dauer des Vertrages und 24 Monate nach Beendigung des Vertrages unterlassen. Der dagegen verstoßende Auftraggeber ist verpflichtet, pauschalierten Schadenersatz in der Höhe eines durchschnittlichen Brutto Jahreseinkommens der abgeworbenen Person an DeineSeite zu zahlen.

Die von Auftragnehmer zur Bereicherung des Projektes beigesteuerten Ideen (insb. beim gemeinsamen Workshop besprochene Vorschläge und Erweiterungen – gilt auch für Ideen welche im Rahmen einer Beratung unterbreitet wurden) verbleiben im Eigentum des Auftragnehmers/Beraters. Sollte der Auftragnehmer keinen Auftrag für die Umsetzung erhalten, so dürfen diese ohne schriftliche Zustimmung des Auftragnehmers nicht verwendet werden. Bei einem Verkauf des Unternehmens steht dem Auftragnehmer ein entsprechender Anteil an diesem.

## §20 Impressum/Werbung

DeineSeite kann auf den Vertragserzeugnissen in geeigneter Weise auf seine Firma hinweisen, unter Nennung seines Firmennamens und eines kurzen Zusatztextes. Der Nennungsanspruch erstreckt sich auch auf Begleitmaterialien oder Vorarbeiten. Alle durch DeineSeite.at e.U. gefertigten Arbeiten dürfen zu eigenen Werbezwecken (z.B. Muster, Referenzen usw.) genutzt werden. Diese dürfen durch den Auftraggeber erst entfernt werden wenn, die gesamte Auftrag unkenntlich verändert wurde.

DeineSeite.at



## §21 Sonstige Bestimmungen

Auf das Vertragsverhältnis ist ausschließlich österreichisches Recht anwendbar. Sofern der Auftraggeber Unternehmer ist, wird für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ergeben, das für die Stadt Wien sachlich zuständige Gericht vereinbart. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird hierdurch der übrige Inhalt des Vertrages nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Vertragsbestimmung tritt eine Regelung, die dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, sofern sie den betreffenden Punkt bedacht hätten. Entsprechendes gilt für Lücken des Vertrages.

Die für den Sitz von DeineSeite.at e.U. örtlich zuständigen Gerichte sind ausschließlich zuständig. DeineSeite.at e.U. kann Klagen gegen den Auftraggeber auch an dessen Wohn- oder Geschäftssitz erheben.

# **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN** **ZU DEN JEWEILIGEN LEISTUNGEN**

## §1 Domainregistrierung

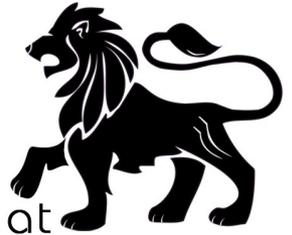
Definition: Die Domainregistrierung ist die registrierung einer URL wie [www.deineseite.at](http://www.deineseite.at)

Die nachstehenden Bedingungen gelten zusätzlich zu obigen AGB, wenn Gegenstand des Vertrages die Domain/Webspace-Registrierung/Webhosting durch den Auftragnehmer ist.

Die Domain wird von der jeweiligen Registrierungsstelle eingerichtet. Der Auftragnehmer erwirbt bzw. besitzt daher keine Rechte an diesen Domains, sondern vermittelt lediglich die Domain-Registrierung mit der Registrierungsstelle. Das Vertragsverhältnis über die Errichtung und Führung der Domain besteht zwischen dem Auftraggeber und der jeweiligen Registrierungsstelle. Bezogen auf die Domain gelten zusätzlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Registrierungsstellen (Provider).

Der Auftragnehmer übernimmt keinerlei Verantwortung über die Laufzeit der Registrierung bei der jeweiligen Registrierungsstelle. Der Auftraggeber verpflichtet sich, den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter, gleich welcher Art, freizustellen, die sich aus der Reservierung rechtswidriger Domain-Namen ergeben. Der Auftragnehmer übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Fremddienste, bei denen der Auftragnehmer lediglich Vermittlerfunktion hat.

## §2 Mobile- und Web-App Entwicklung



Die nachfolgenden Bedingungen gelten zusätzlich zu obigen AGB, wenn Gegenstand des Vertrages, die Neuerstellung einer App, die Überarbeitung, eine Analyse, die Optimierung oder die Wartung. Gegenstand eines Vertrages über die Neuerstellung ist die Entwicklung eines Konzeptes und die Erstellung.

Die Einstellung in das World Wide Web, sowie in die Stores und die Platzierung auf einem fremden Server, sowie die Beschaffung einer Internet-Domain ist nur dann Gegenstand des Vertrages, wenn der Auftragnehmer damit vom Auftraggeber ausdrücklich beauftragt wurde. Die Bestandteile der zu erstellenden App werden in einem abzuschließenden und vom Auftraggeber zu unterfertigenden Offert festgehalten.

Der Auftragnehmer erarbeitet zunächst ein Konzept (Layout) für die Struktur aus. Zu dieser Struktur kann ein Verzeichnis über hierarchische Gliederung der einzelnen Bereiche gehören. Nach schriftlicher oder mündlicher Freigabe des Konzeptes durch den Auftraggeber fangen die grafischen Arbeiten an.

Nach Fertigstellung dieser und deren schriftlicher oder mündlicher Freigabe durch den Auftraggeber erstellt der Auftragnehmer die Programmierung (Herstellungsphase). Der Auftraggeber verpflichtet sich, die zu liefernden Inhalte und Informationen spätestens unverzüglich nach Beendigung der Konzeptphase zur Verfügung zu stellen.

Während der Herstellungsphase ist der Auftragnehmer berechtigt, dem Auftraggeber einzelne Bestandteile zur Teilabnahme vorzulegen. Der Auftraggeber ist zur Teilabnahme verpflichtet, sofern die betreffenden Bestandteile der Internetpräsenz den vertraglichen Anforderungen entsprechen.

Der erteilte Auftrag ist ein Urheberwerkvertrag, der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an den Werkleistungen, welche im abzuschließenden und vom Auftraggeber zu unterfertigenden Offert festzuhalten ist. Die Entwürfe und fertigen Arbeiten des Auftragnehmers dürfen ohne deren ausdrückliche Zustimmung vom Auftraggeber weder im Original noch im Falle der Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung - auch von Teilen - ist unzulässig.

An geeigneten Stellen werden Hinweise auf die Urheberstellung des Auftragnehmers aufgenommen. Der Auftraggeber ist nicht dazu berechtigt, diese Hinweise ohne ausdrückliche Zustimmung des Auftragnehmers zu entfernen. Der Auftragnehmer ist berechtigt, nach Abschluss der Tätigkeiten den Auftraggeber samt erbrachter Leistung in einer Referenzliste zu benennen und einen diesbezüglichen Link sowohl auf der eigenen wie auch auf der für ihn erstellten Seite zu schalten.

## §3 Logo Erstellung:

Die nachstehenden Bedingungen gelten zusätzlich zu obigen AGB, wenn Gegenstand des Vertragsverhältnisses die Erstellung von einem Logo ist. Gegenstand eines Vertrages über die Neuerstellung eines Logos ist die Entwicklung eines Entwurfs eines auf Vektoren basierenden Logos und die Feinarbeiten. Jeder Entwurf muss vom Auftraggeber schriftlich freigegeben oder abgelehnt werden. Erst nach der Freigabe eines Entwurfs beginnen die Feinarbeiten, welche zu der Endversion führen.

## §4 Schulungen/Workshops (insb. für die App Entwicklung)



Die nachstehenden Bedingungen gelten zusätzlich zu obigen AGB, wenn Gegenstand des Vertragsverhältnisses die Durchführung von Workshops ist.

DeineSeite.at

Die Leistung des Auftragnehmers besteht aus der Organisation und Durchführung von Schulungen / Workshops. Inhalt und Gegenstand der Workshops bestimmen sich nach dem von dem Auftragnehmer erstellten Offert.

Die Workshops finden, wenn nicht anders vereinbart in den Geschäftsräumlichkeiten des Auftraggebers statt. Die Räumlichkeiten werden vom Auftraggeber dem Auftragnehmer unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Eine Stornierung des Workshops durch den Auftraggeber hat schriftlich zu erfolgen. Eine Stornierung des Workshops ist bis 7 Werktage vor dem festgelegten Termin kostenfrei möglich. Erfolgt die Stornierung später als 7 Werktage vor dem Workshop, wird eine Stornogebühr von 50% des Honorars von dem Auftragnehmer in Rechnung gestellt.

Erfolgt die Stornierung später als 2 Werktage vor dem Workshop, wird eine Stornogebühr von 80% des Honorars von dem Auftragnehmer in Rechnung gestellt. Wird ein Ersatztermin vereinbart, entfällt die Stornogebühr. Die Stornobedingungen gelten dann für den neuen Termin sinngemäß.

Geprüft am 27. November 2009, von MMag.Dr. Feuchtinger Günther



WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

- letzte Anpassung 01.01.2021  
(Punkte gekürzt und vereinfacht)